Architektenkammer Niedersachsen

Sommer – Sonne - Baurecht

Dreitägiges Blockseminar vom 25.06. bis 27.06.2025
im Energie- und Umweltzentrum am Deister, Zum Energie- und Umweltzentrum 1,
31832 Springe-Eldagsen

1. Tag, Mittwoch, 25.06.2025:

Die Bauzeit - Termine und Bauabläufe sicher entwickeln, steuern und kontrollieren

Referent: Dipl.-Ing. Hans Schacht, Architekt, Hannover

Seminarinhalte:

Das Seminar richtet sich an Absolventen mit Grundlagen zur Terminplanung und -steuerung sowie umfassend zum Thema der Bauzeit in der Ausführungsphase auf der Baustelle. Ergänzend wird ein Blick auf die Bauzeit in Ausführungsplanung und Ausschreibung geworfen werden.

- Einführung
- Terminplanung
- Die Bauzeit in der Ausführungsplanung
- Die Bauzeit in der Ausschreibung
- Die Bauzeit in der Bauausführung
- Terminsteuerung
- Baumanagement

Tagesablauf:

10.00 Uhr	Begrüßung / Organisatorisches / Vorstellungsrunde
11.30 – 11.45 Uhr	Kaffeepause
13.00 – 14.00 Uhr	Mittagspause
15.30 – 15.45 Uhr	Kaffeepause
17.00 Uhr	Seminarende

17.30 Uhr
Info und Führung Energie und Umweltzentrum

18.30 Uhr **Abendessen**

19.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

Feierabendseminar zum Thema Energie, Nachhaltigkeit und Bau
mit Dipl.-Ing. Wiebke Weidner, Architektin und Energieberaterin Bremen

Architektenkammer Niedersachsen

Sommer – Sonne - Baurecht

Dreitägiges Blockseminar vom 25.06. bis 27.06.2025
im Energie- und Umweltzentrum am Deister, Zum Energie- und Umweltzentrum 1,
31832 Springe-Eldagsen

2. Tag, Donnerstag, 26.06.2025:

Bauvertragsrecht gem. VOB/B und aktuelle Rechtsprechung zum Bau und Architektenrecht

Referent: RA Andreas Weglage, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Heidelberg / Ostbevern bei Münster

Seminarinhalte:

Immer wieder entstehen Unstimmigkeiten zwischen den Baubeteiligten über Nachträge, Mängel etc. und der „richtige" Umgang damit! Dabei gerät ein/e Architekt/Architektin, der/die insbesondere auch die LP 8 (Objektüberwachung/Bauüberwachung) mit dem Bauherrn vertraglich vereinbart hat, oftmals in massive Konfliktsituationen mit erheblichem Streit- und Haftungspotential.

Mit diesem Seminar wird sowohl eine Einführung in die Grundsätze der VOB/B wiederholt, wie auch eine rechtssichere Anwendung besonders wichtiger Regelungen der VOB/B in der alltäglichen Praxis vermittelt.

- Abschluss wirksamer VOB/B-Vertrag
- Nachträge / Abnahme / Mängel
- Fälligkeit des Werklohns
- Verjährung des Werklohns
- Verjährung von Mängeln
- Bedenkenanzeige
- Behinderungsanzeige
- aktuelle Gerichtsentscheidungen zum Bau- und Architektenrecht

Bitte mitbringen: VOB/BGB/HOAI, 40. Auflage 2025, Beck-Texte im dtv (13,90 €) o.ä.

Tagesablauf:

9.00 Uhr	Seminarbeginn
10.30–10.45 Uhr	Kaffeepause
12.30–13.30 Uhr	Mittagspause
14.45–15.00 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	Seminarende

(Anschließend für Interessierte: Inforunde zum Eintragungsverfahren und zur Fortbildung in der berufspraktischen Tätigkeit)

17.00 Uhr

Feierabendseminar zum Thema Baukostenplanung- Teil 1
mit Dipl.- Ing. Martin Lenz, Architekt und BIM-Koordinator, Oldenburg

18.30 Uhr **Abendessen am Grill**

19.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

Feierabendseminar zum Thema Baukostenplanung – Teil 2 (Workshop)

Bitte mitbringen: ein Notebook pro 2-3 Teilnehmern

Architektenkammer Niedersachsen

Sommer – Sonne - Baurecht

Dreitägiges Blockseminar vom 25.06. bis 27.06.2025
im Energie- und Umweltzentrum am Deister, Zum Energie- und Umweltzentrum 1,
31832 Springe-Eldagsen

3. Tag, Freitag, 27.06.2025:

„Wie lese ich einen B-Plan richtig?“ - Planungsrechtliche Voraussetzungen eines Bauvorhabens

Referent: Dipl.-Ing. Michael Koch, Architekt und Stadtplaner, Hannover

Seminarinhalte:

Die Beschäftigung mit dem Baurecht empfinden viele Architekten als lästigen Störfaktor bei ihrer kreativen Entfaltung. Jedoch sind gerade die planungsrechtlichen Grundlagen eine nicht zu umgehende Größe für die Genehmigungsfähigkeit eines Bauvorhabens.

Bei genehmigungsfreien Gebäuden nach Landesrecht kommt erschwerend hinzu, dass der Architekt die alleinige Verantwortung dafür trägt, dass sein Bauvorhaben tatsächlich genehmigungsfrei ist und alle Festsetzungen des Bebauungsplans eingehalten werden. Zu viele Bauvorhaben sind bereits an der Nichtbeachtung der planungsrechtlichen Festsetzungen gescheitert.

Ferner werden Bebauungspläne immer komplizierter und immer schwerer lesbar.

Ziel dieses Seminars ist u. a., die Kenntnis der planungsrechtlichen Voraussetzungen eines Bauvorhabens für Absolventen zu vermitteln und für erfahrene Entwurfsverfasser abzurunden.

Dazu ist die Kenntnis des Spektrums der Festsetzungen in einem Bebauungsplan und deren richtige Einschätzung erforderlich. Im Dialog und mit Übungen aus der Praxis werden gemeinsam alle planungsrechtlichen Aspekte –mit oder ohne Bebauungsplan – erarbeitet.

- Das Wesen des Bebauungsplans, Abgrenzung zum Flächennutzungsplan
- Vorhaben im unbeplanten Innenbereich nach § 34 BauGB
- Vorhaben im Außenbereich nach § 35 BauGB
- Bestandteile des Bebauungsplans
- Planzeichenverordnung
- Baunutzungsverordnung
- Festsetzungen mit zeitlicher Befristung
- Befreiungsantrag gemäß § 31 BauGB
- Strategien zur Einleitung einer B-Plan-Änderung oder -Neuaufstellung

Tagesablauf:

9.00 Uhr	Seminarbeginn
10.30–10.45 Uhr	Kaffeepause
12.30–13.30 Uhr	Mittagspause
14.45–15.00 Uhr	Kaffeepause

16.00 Uhr **Ende der Sommerakademie 1.2025**